

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

im Geschäftsbereich
des Regierenden Bürgermeisters
von Berlin – Senatskanzlei –
Kulturelle Angelegenheiten

GDW Stauffenbergstraße 13-14 10785 Berlin

Stauffenbergstraße 13-14
10785 Berlin
Deutschland / Germany
Telefon 030 26 99 50-00
Telefax 030 26 99 50-10
www.gdw-berlin.de

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gedenkstätte Deutscher Widerstand und die Regionalgruppe Berlin der Vereinigung Gegen Vergessen – Für Demokratie laden Sie herzlich zu einer Veranstaltung ein:

Filmvorführung

„Die Deutschen sind zurück“

und anschließend Gespräch mit Dr. Helmut Frick und Dr. Ludwig Brüggmann.

Moderation: Dr. Benno Fischer

Donnerstag, 29. Oktober 2015, 19 Uhr

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Zweite Etage, Saal B

Auf der letztjährigen Jahreshauptversammlung der Vereinigung Gegen Vergessen – Für Demokratie erhielt das internationale Jugendworkcamp „Belarus“ den Waltraud-Netzer-Jugendpreis. Es wurde damit das Engagement junger Menschen der Evangelischen Jugend Bünde-Ost gewürdigt, die sich auf beeindruckende Art und Weise für die Verständigung zwischen Deutschen und Weißrussen einsetzen.

Die Gemeindepädagogin Ulrike Jaeger, die seit 19 Jahren das Engagement der jungen Leute begleitet und leitet, hat vor wenigen Tagen von Bundespräsident Joachim Gauck im Schloss Bellevue das Bundesverdienstkreuz erhalten.

Der Filmemacher Sebastian Heinzl nennt es eine Reise nicht nur in eine andere Welt, sondern auch in eine andere Zeit, die diese Jugendlichen erleben würden. Er begleitete eine Gruppe im Sommer 2013 und hat aus dem umfangreichen Filmmaterial die einfühlsame einstündige Dokumentation „Die Deutschen sind zurück“ gemacht. Entstanden ist ein Film, der zeigt, wie junge Deutsche Geschichte und Geschichten vermittelt bekommen und mit belarussischen Jugendlichen alten Menschen in Weißrussland helfen, deren Leben durch Krieg und deutsche Besatzung tiefgehend beeinflusst worden ist. Und diese Hilfe erfahren auch Betroffene, die aus den Gebieten um Tschernobyl umgesiedelt wurden.

Dr. Helmut Frick, langjährig tätig im diplomatischen Dienst und von 2001 bis 2004 deutscher Botschafter in Weißrussland sowie der Internist und ehemalige Chefarzt Dr. Ludwig Brüggmann, langjähriges Vorstandsmitglied des gemeinnützigen Vereins „Heim-statt Tschernobyl“ und seit fast 20 Jahren in Belarus humanitär aktiv, haben mit ihren Möglichkeiten und auf ihre Art und Weise diesem Filmprojekt entscheidende Unterstützung angedeihen lassen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Dr. Benno Fischer
Sprecher der Regionalen Arbeitsgruppe Berlin
Gegen Vergessen – Für Demokratie

Prof. Dr. Johannes Tüchel
Leiter der Gedenkstätte